

Epic Holiday Interview veröffentlicht am 26.10.2013 auf thomann.de

Aloha, EPIC HOLIDAY! Wie kam es zu dieser schönen Unplugged-Aufnahme, die wir jetzt auf c-tube sehen können?

EPIC HOLIDAY: Wir hatten die Ehre beim Sound of Truth-Festival spielen zu dürfen, Walnut TV hat uns Backstage interviewt und im Anschluss hatten wir noch Lust einen Song unplugged zu spielen.

Für gewöhnlich habt ihr bestimmt mehr Instrumente als Westergitarre und Walnüsse bei einem Live-Gig dabei, oder?! Wie sieht eure Backline ein aus? Nehmt uns mit auf die Bühne!

EPIC HOLIDAY: Wir spielen in der klassischen Rock-Besetzung: Bass, Gitarre, Drums und Gesang. Schon immer haben wir aber auch viel mit Synthesizern und Beats experimentiert. Wir benutzen auch teils Backing-Tracks, weswegen wir, bzw. Sascha mit Klick spielt. Es ist uns wichtig alles zu geben, immer einen Feuersturm auf der Bühne zu entfesseln und jedes Konzert zum einzigartigen Erlebnis zu machen. Wir wollen zeigen, worum es uns in erster Linie geht. Um den Song, um das Konzert, um die Musik an sich.

Stellt uns bitte mal die Bandmitglieder im einzelnen vor und erzählt uns, wie ihr euch gefunden habt, denn: auf eurem facebook- oder Soundcloud-Profil erfahren wir praktisch nichts über euren Werdegang...

EPIC HOLIDAY: Wir sind Freunde seit Kindertagen. Jonathan, Simon und Sascha sind auf die gleiche Schule gegangen. Anfang 2010 haben wir dann die Band Polaroid gegründet. Unter diesem Namen haben wir ein paar lustige Songs geschrieben, recorded und unsere ersten Live-Erfahrungen gemacht. Ein Jahr später haben wir uns in Epic Holiday umbenannt und Die Schönste Droge-EP aufgenommen.

Und was hat den Ausschlag für diesen sympathischen Bandnamen gegeben?

EPIC HOLIDAY: Wir haben uns nach einem Song der Band "Angels and Airwaves" benannt. Das individuelle und authentische Songwriting und das Gitarrenspiel haben uns schon immer fasziniert! Der Song handelt davon, das Leben aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, alte wie neue Denkmuster zu hinterfragen und von der Idee, dass dieses Leben ein einziger Urlaub sein könnte.

Ihr seid eine Berliner Band, die ihren punkigen Poprock sehr gekonnt auf deutsch präsentiert. Die Entscheidung in welcher Singsprache man seine Songs präsentieren soll, erzeugt bei vielen Bands regelrechte

Bauchschmerzen. Wie war das bei euch? Warum deutsch und nicht englisch?

EPIC HOLIDAY / Micha: Als ich mit dem Texten anfing habe ich beides ausprobiert und mich mit deutsch wohler gefühlt. Die ersten Songs in meiner Muttersprache zu schreiben fand ich naheliegend. "7 Days Waste Up" hat z. B. englische Strophen und einen deutschen Chorus. Das kommende Album wird wahrscheinlich ausschließlich englische Songs enthalten.

Euch gibt es seit fast zwei Jahren, die eben angesprochene Debüt-EP "Schönste Droge" ist seit Herbst 2012 am Start. Ihr seid im klassischen Alter, um Dinge auszuprobieren. Wie steht ihr zum Thema Drogen?

EPIC HOLIDAY: Der Titelsong "Die Schönste Droge" ist als Metapher zu verstehen und spielt mit diesem Thema. Grundsätzlich lehnen wir jede Art von Drogen ab. Gras, Tabak und Alkohol sehen wir als Genussmittel an, ebenso wie Kaffee, Filme, Games usw. Auch wenn letztere nicht zu den physischen Genussmitteln zählen. Alles was man genießen kann birgt auch das Risiko der psychischen Sucht. Gras hat aufgrund der Baumwoll- und Tabakindustrie einen schlechten Ruf. Ich denke Jeder muss selbst entscheiden, was ihm bekommt oder nicht.

Findet ihr nicht auch, dass die sanfteren Rock-Kompositionen von EPIC HOLIDAY wie zum Beispiel "Abschiedsgruß" in Sound und Thema haarscharf am Deutschen Schlager vorbei schlittern?

EPIC HOLIDAY: Der Song "Abschiedsgruß" ist eher ein typischer Radio-Popsong, wie gesagt, eine sanftere Rock-Komposition. Von "10 Nackte Friseurinnen" sind wir mit diesem Song noch weit entfernt.

Die Produktion eurer sechs Tracks auf Soundcloud klingt wirklich sehr gut. Wo und mit wem habt ihr die produziert?

EPIC HOLIDAY: Die CD wurde von Bernhard Hahn und Tobias Kurrle im Tin Roof Studio in Stuttgart aufgenommen. Das Studio können wir nur empfehlen!

Wie geht ihr eine Produktion prinzipiell an? Was ist euch wichtig? Und wie schreibt ihr die EPIC HOLIDAY-Songs? Teamwork oder Mastermind?

EPIC HOLIDAY: Jeder von uns hat eigene Ideen und bringt sie ein und wenn ein Song fertig ist, wissen wir oft nicht mehr von wem welche Idee stammt. Die Songtexte kommen von Micha. Es ist uns wichtig das Beste aus jeder Song-Idee rauszuholen und probieren oft auch verschiedene Richtungen aus, ohne uns an irgendwelche Genre-Grenzen zu halten.

Träumt ihr den Traum einer großen Musikkarriere? Wie realistisch ist das? Und wie verdient ihr eure Brötchen auf dem Weg dahin? Miete, Equipment und Brötchen fallen ja nicht vom Himmel!

EPIC HOLIDAY: Ganz klar: Ja, wir folgen unserer Leidenschaft mit ganzem Herzen. Wir haben uns mit Nebenjobs bisher ganz gut über Wasser halten können. Unser Ziel ist es möglichst schnell von der Musik leben zu können. Wir thomann sehen es als Privileg an und sind dankbar für jeden Tag! Bisher hat sich immer etwas ergeben und wir vertrauen weiterhin auf Gottes Führung. Die Bibelstelle Mtt 6.26 beschreibt es ganz gut: "Seht die Vögel unter dem Himmel, sie sähen nicht, sie ernten nicht und doch sorgt der himmlische Vater für sie." Wir glauben, dass Beruf von Berufung kommt und ein Ziel, Selbstverwirklichung den eigenen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend, nicht nur eine gute Altersvorsorge sind, sondern auch einen wichtigen Teil zur eigenen Zufriedenheit und einem erfüllten Leben beitragen. Alles im Leben hat seinen Preis und nichts was sich zu haben lohnt ist umsonst!

Da ihr das gerade erwähnt: welchen Bezug habt ihr zu Gott, Glauben und Religion?

EPIC HOLIDAY: Zu Gott und Glauben einen großen, zu Religion keinen! Ich glaube, dass es auf die Beziehung zu ihm ankommt. Gott ist überall, in allem was existiert, in jedem Menschen steckt ein Fünkchen seiner Kreativität und Liebe. Für mich bedeutet das, ihm zu vertrauen, zu wissen das mein Leben einen Sinn und ein Ziel hat!

Wenn ihr bei Bundestagswahlen zu den Königen von Deutschland gewählt worden wäret: was hättet ihr in diesem Land umgehend verändert?

EPIC HOLIDAY: Freibier für alle, niemand muss vor zehn Uhr aufstehen und natürlich "Legalize it"!

Und was findet ihr an Deutschland richtig gut?

EPIC HOLIDAY: Die Meinungs- und Glaubensfreiheit, das Sozialsystem, das Grundgesetz, den Wohlstand. Viele Bands sagen, dass sie am liebsten in Germany spielen, sie sagen es liegt daran, dass die Deutschen am meisten abgehen und Party machen.

Diese Anfängerfehler sollten Newcomer im Rock- und Popzirkus auf jeden Fall vermeiden:

EPIC HOLIDAY: Wir selbst sind auch Newcomer, aber eine Aussage die uns wichtig ist: Lass dich niemals verbiegen, sei authentisch und bleib dir treu!